

Sixton Sicherheitsschuh Tenace BOA (S7S)



Ausführung: Stiefel

Zehenschutz: Fiberglaskappe

Zwischensohle: Textil durchtrittssicher

Eigenschaften: mit Membran ,
ÖNORM Z 1259 , Überkappe ,
Winterfutter , Winterschuh

Zusatzanforderungen: CI , FO , HI ,
HRO , SC

Marke: Sixton

Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259

Obermaterial: Leder

Sohlenmaterial: PU/Nitril

Verschlusssystem: Drehverschluss



PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Tenace BOA (S7S)

Innovativer Winterstiefel mit **DOPPELTEM BOA®-FIT VERSCHLUSSSYSTEM** • **POLAR INNENFUTTER AUS ECHTER WOLLE** • PU-Gummi Vibram® Sohle • atmungsaktive Hdry-Membrane • D3O Dämpfungssystem • Stabil Active Support, Torsionsunterstützung für Ferse, Fußgewölbe und Mittelfußgelenke • hochwertiges vollnarbiges Rindleder, Einsätze aus HAT Gewebe und Reflexeinsätze • DUAL Insulation Einlegesohle • Dynamic HC control, stützt das Fußgelenk

MATERIAL: Vollnarbiges Rindleder Hydro 1,8-2,0 mm, H.T. Starkes Gewebe, Reflex insert

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S7S FO HI CI SC HRO SR

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

Fiberglaskappe, durchtrittssichere Textilzwischensohle

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	SX-10836	11	36
	SX-10837	11	37
	SX-10838	11	38
	SX-10839	11	39
	SX-10840	11	40
	SX-10841	11	41
	SX-10842	11	42
	SX-10843	11	43
	SX-10844	11	44
	SX-10845	11	45
	SX-10846	11	46
	SX-10847	11	47
	SX-10848	11	48

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Tenace BOA (S7S)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuh (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuh (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB						
S1						

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

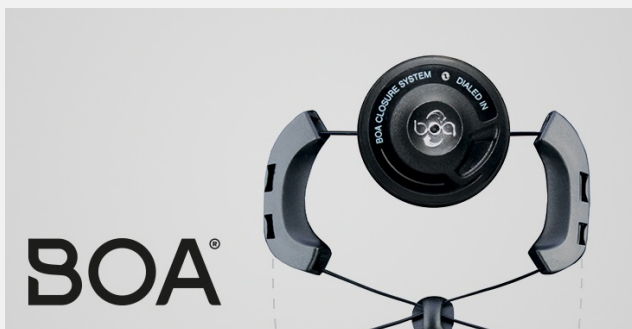
ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton® vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton® zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.



THE BOA® FIT SYSTEM

Das BOA® FIT SYSTEM ist ein effizientes Verschlusssystem, das einfach zu bedienen ist. Durch einfache Bedienung sorgt der BOA®-Drehverschluss für eine gute Passform ohne Druckstellen, Ihr Schuh sitzt bequem und stabil am Fuß. Der feineinstellbare Drehverschluss erlaubt die Bedienung mit nur einer Hand und kann so im Laufe des Tages leicht angepasst werden. Die speziell entwickelten Drehverschlüsse und Seile wurden unter den härtesten Bedingungen getestet und versprechen absolute Robustheit. BOA®- Drehverschlüsse und Seile verfügen über eine lebenslange Garantie.

SIXTON® RESOLUTE SYSTEM TECHNOLOGY

Durch das Zusammenspiel von StabilActive und Dynamic HC control von Sixton® mit dem patentierten D30®-Material wird eine kontrollierte Stabilität und optimale Dämpfung erreicht, die für ein spürbar ermüdungsfreieres Arbeiten sorgt und das Risiko von Langzeitschäden durch das tägliche Gehen und Stehen auf harten Böden reduziert.

Der dynamische **D30®-Einsatz** im Fersenbereich der Zwischensohle absorbiert und dämpft die Aufprallenergie bei jeder Bewegung ab. Er reduziert Spitzenbelastungen an der Ferse mit einer Absorption von 300 Newton und schützt so den gesamten Bewegungsapparat des Trägers vor intensiven Aufprallschocks und Instabilität. Die ergonomische **Dynamic HC control**-Fersenstabilisierung umfasst sicher die Ferse, sorgt für einen guten Stand des Fußes und stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab. Die **StabilActive Support**-Mittelfußstabilisierung unterstützt die natürliche Fußbewegung, bietet Komfort und erhöht die Stabilität.

